

Cyberangriff auf Softwarelieferant von der BLVK

Ende September wurde ein externer Softwarelieferant der Bernischen Lehrerversicherungskasse (BLVK) trotz hoher Sicherheitsstandards Opfer eines Cyberangriffs. Das Unternehmen hat die betroffene Umgebung umgehend vom Netz getrennt, externe Spezialisten beigezogen, die zuständigen Behörden informiert und Strafanzeige erstattet. Die staatlichen Ermittlungsbehörden haben ihre Arbeit aufgenommen. Die BLVK hat den Cyberangriff den zuständigen Behörden ebenfalls gemeldet.

Aktuell prüft das Unternehmen gemeinsam mit der BLVK, ob und in welchem Umfang Daten von der BLVK betroffen sind. Wir empfehlen, bei ungewöhnlichen Anrufen oder Nachrichten vorsichtig zu bleiben und im Zweifelsfall die BLVK zu kontaktieren. Geben Sie insbesondere keine persönlichen Angaben, Passwörter oder Codes an unbekannte Anrufende oder Absenderinnen und Absender weiter, und klicken Sie nicht auf Links oder Anhänge in verdächtigen Nachrichten. Bei Fragen erreichen Sie uns unter Tel. +41 31 930 83 83.

Ihre BLVK.